Deutsch für Refugees

Deutsch für Refugees

2014 besuchen Schüler*innen aus der AG „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ sowie aus der zehnten Klasse des Rhein-Wied-Gymnasiums das Café Asyl. Dieses Café ist ein Treffpunkt, der von der Kirche zum Austausch zwischen geflohenen Menschen und Bürger*innen bereitgestellt wird. In einem Gespräch mit Organisator*innen des Cafés entwickelt sich die Idee, ergänzend Deutschunterricht für geflohene Menschen anzubieten. So sollen die oft überfüllten Deutschkurse entlastet und Begegnungen ermöglicht werden. Es melden sich freiwillige Schüler*innen von der neunten bis zur dreizehnten Stufe, die in der folgenden Zeit beginnen, Deutschunterricht zu geben. Eine Grundschule in Neuwied, die Marienschule, wird von vielen geflohenen Kindern besucht. Diesen soll selbstverständlich die Möglichkeit gegeben werden, Deutsch zu lernen, was jedoch nicht immer von der Schule im eigentlich gewünschten Ausmaß geleistet werden kann. Auch hier wollen die Schüler*innen des Rhein-Wied-Gymnasiums unterstützen. Daher bauen sie Kontakt zur dortigen Schulleitung auf und organisieren ergänzenden Deutschunterricht für die Grundschüler*innen. Durch das Engagement aller Beteiligten wird ein viel genutztes Angebot geschaffen, aus dem sich langfristige Zusammenarbeiten und Freundschaften entwickeln. Die Schule wird hierfür viermal mit dem „Jugend-Engagementpreis“ von Rheinland-Pfalz ausgezeichnet.

Nutze die Zeit
Rhein Wied Gymnasium

Rhein-Wied-Gymnasium Neuwied

www.demokratisch-handeln.de

demokratisch handeln

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung